

Ich freute mich, als sie zu mir sagten:

»Wir wollen zum Haus des Herrn gehen!«

Nun stehen wir hier in deinen Toren, Jerusalem.

Jerusalem ist eine herrliche Stadt,

in wunderbarer Schönheit angelegt.

Alle Stämme Israels - die Stämme des Herrn -
kommen als Pilger hierher.

**Sie kommen, um den Namen des Herrn zu loben,
wie das Gesetz es vorschreibt.**

Hier stehen die Throne, von denen Recht gesprochen wird,
die Throne des Königshauses David.

Betet um Frieden für Jerusalem!

Gut gehen soll es allen, die dich lieben.

Friede herrsche in deinen Mauern, Jerusalem,
und Wohlstand in deinen Palästen.

Um meiner Familie und meiner Freunde willen sage ich:

»Friede sei mit dir.«

Um des Hauses des Herrn willen, unseres Gottes,
will ich dein Bestes suchen, Jerusalem.

יהודה

1 Den Her-ren will ich lo - ben, es jauchzt in
denn er hat mich er - ho - ben, dass man mich

Gott mein Geist; An mir und mei-nem Stam-
se - lig preist.

me hat Gro-ßes er voll-bracht, und hei - lig

ist sein Na - me, ge - wal-tig sei - ne Macht.

2 Barmherzig ist er allen, / die ihm in Ehrfurcht nahen; / die
Stolzen lässt er fallen, / die Schwachen nimmt er an. / Es
werden satt aufstehen, / die arm und hungrig sind; / die
Reichen müssen gehen; / ihr Gut verweht im Wind.

3 Jetzt hat er sein Erbarmen / an Israel vollbracht, / sein
Volk mit mächtigen Armen / gehoben aus der Nacht. / Der
uns das Heil verheißt, / hat eingelöst sein Wort. / Drum
werden ihn lobpreisen / die Völker fort und fort.

Singt dem Herrn, alle Völker der Erde

verrückt nach gott

vorwärts und rückwärts gebetet
 in felsen gehauen
 in sand geschrieben
 oft nur ein buchstabe
 oder ein pfeil
 drei noten
 noch keine melodie
 immer unvollendet. ein torso
 geahnt und erinnert
 nur umrisse sichtbar
 doch auch die noch unklar
 nie zu ende gedacht
 würden wir IHN
 verschweigen
 vergessen
 wir liefern ins leere

Wilhelm Brunnens

Am Dm G C Am 7 F 7+
 Singt dem Herrn, al-le Völ-ker der Er-de Tag für Tag ver-
 R kundet sein Heil. 1. Singt, als wär es zum er-sten Mal, singt in al-len
 G Am D Am D Am G C
 D G Am G F G C D9 E4 3
 Sprachen und Tönen. Singt und ruft seinen Na-men aus. Da Capo

D Am D Am G C
 2. Werdet nicht müde, von ihm zu sprechen, von sei-ner ver-bor-ge-nen
 G Am G F G C D9 E4 3
 Gegenwart in allem, was lebt und ge-schieht. Da Capo

D Am D Am G C
 3. Sucht neue Worte, das Wort zu verkünden, neu-e Gedanken, es aus-zu-
 G Am G F G C D9 E4 3
 den-ken, da - mit alle Menschen die Botschaft hör'n. Da Capo

D Am D Am G C
 4. Lasst Gott groß sein und be-tet ihn an. Er ist mehr als
 D Am G F G C D9 E4 3
 Wort und Ge-dan-ke. Sagt es al-len: Er ist der Herr. Da Capo